

Entspannung direkt vor der Haustüre

Barfuss über naturbelassenes Holz oder kühles Gras, nur ein paar Schritte; tiefe Atemzüge. Dann eintauchen in die wohltuende Wärme einer Outdoor-Sauna, das Schwitzen mit Tiefenwirkung, gefolgt von einer belebenden Abkühlung im Tauchbecken, im See oder unter der Dusche. Schliesslich die Entspannung in der Ruhe der Natur.

Es gibt kaum einen Ort, an dem die Ursprünglichkeit und die Intensität des Saunierens so spürbar wird, wie unter freiem Himmel. Schliesslich hat das gesunde Schwitzen seine Wurzeln unter anderem in den Zelten der Indianer und Hütten der Wikinger. In der Aussensauna auf der Terrasse oder im Garten verschmilzt diese uralte Form der Entspannung mit modernster Materialisierung und hohem Komfortniveau.

Stadt und Land

Ein Schwitzbad in der Aussensauna ist nicht etwa ländlichen Regionen vorbehalten. Auch Stadtbewohner dehnen ihren Wohnraum gerne auf Terrassen und Sitzplätzen aus. Um den Erholungswert dieser Outdooroasen zu steigern, hat Küng mit Omnia ein modulares Modell für den Aussenraum entwickelt; grundsätzlich lässt sich aber jeder Saunatyp für den Ausseneinsatz ausrüsten. Was ist dabei zu beachten?

Bei Wind und Wetter

Eine Aussensauna zu bauen ist meist anspruchsvoller als im Wohnraum. In der Schweiz ist dazu eine Baubewilligung im vereinfachten Verfahren erforderlich. Je nach Bodenbeschaffenheit, muss bauseitig eine Betonplatte oder Streifenfundamente erstellt werden, ausserdem die Spenglerarbeiten für das Saunadach. Eine Freilufts sauna benötigt eine wettertaugliche Aussenverkleidung und eine Starkstromleitung.



Merkliste Aussensauna

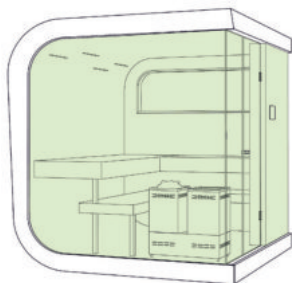
- Fundament: Je nach Bodenbeschaffenheit muss bauseitig eine Betonplatte oder Streifenfundamente erstellt werden.
- Stromanschluss: Für einen finnischen Ofen sind mindestens 400V/16A, meistens aber 400V/32A. Für einen Kombi-Ofen (Küng BIOSA®) ist ein zusätzlicher 230V/16A-Anschluss nötig.
- Saunadach: Sofern der Einbauort nicht schon überdacht ist, sind Spenglerarbeiten für das Saunadach notwendig.
- Dämmung: Der Saunaboden wird gedämmt und mit einer Feuchtesperre ausgestattet (ausser bei bauseitig beheiztem Boden).
- Aussenverkleidung: Der Wandaufbau ist stärker und wird zusätzlich isoliert. Die Kabinenwände werden mit wetterfesten Materialien verkleidet.
- Saunasteuerung: Entweder über ein Bedienpanel oder je nach Steuerung auch mit Handy oder Tablet.

Modulare Outdoor-Sauna

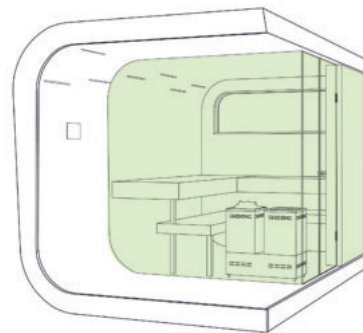
Omnia wirkt ein bisschen wie ein unverhofft gelandetes Flugobjekt und lässt sich im Aussenbereich fast überall platzieren: neben dem Pool, auf einer Dachterrasse oder mitten im Rasen. Sie ist kompakt, modular erweiterbar und ein echter Hingucker.

Der Sauneteil (empfohlene Mindestgrösse: 230 x 230 cm) wird auf Wunsch einzeln geliefert, kann aber im Baukastensystem mit einem Dusch- und/oder einem Liegebereich erweitert werden. Dabei bleiben die markanten Rundungen immer gleich. Auch die Grössen sind variabel und die Materialisierung ist frei wählbar. Zur Auswahl stehen edle Natursteine, Glas, Chromstahl und andere wetterfeste und pflegeleichte Materialien.

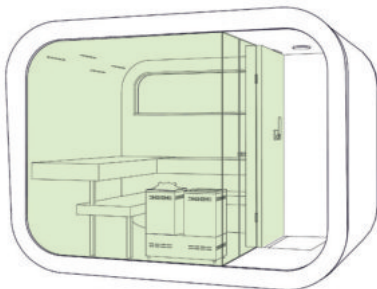
Ausser wenigen elektrischen oder Fundationsarbeiten sind für die Aussensauna Omnia keine baulichen Eingriffe nötig. In einem Stück geliefert, ist sie in kürzester Zeit aufgebaut und bereit für das erste Sauna-Erlebnis. Vielleicht nicht ausserirdisch, aber auf jeden Fall aussergewöhnlich!



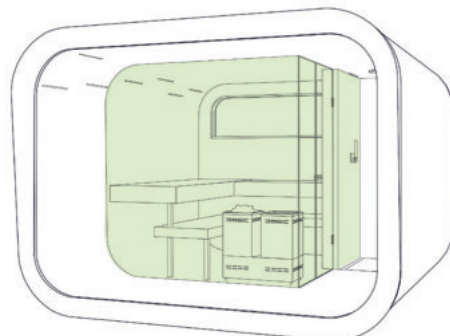
Sauna
230 | 230 | 250



Sauna | Vorraum
230 | 330 | 250



Sauna | Dusche
330 | 230 | 250



Sauna | Dusche | Vorraum
330 | 330 | 250